

## Psalm 69,19

### Psalm 69,19

1 Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilien«. Von David

19 Hilf mir, o Gott, nahe dich meiner Seele, erlöse sie; um meiner Feinde willen befreie mich!

... Gott nahe dich meiner Seele, das Christen, das dürfen Kinder Gottes beten. Ja wir dürfen Gott um Hilfe für unsere Seele, um Hilfe für unser Leben bitten. Wo sonst ist solch ein Gott der unserer bedrängten Seele zu Hilfe kommt? Viele Ratgeber wollen die Selbsterlösung als Heilmittel anbieten. 30 Jahre lang habe ich dies probiert und bin immer tiefer in die Hilflosigkeit hineingeratenen.

### Befreiung

Harren – Ausharren -

2. Mose 17,1-7 Und die ganze Gemeinde der Kinder Israels zog aus der Wüste Sin ihre Tagereisen, nach dem Befehl des HERRN, und sie lagerte sich in Rephidim; aber da hatte das Volk kein Wasser zu trinken.

2 Darum stritt das Volk mit Mose, und sie sprachen: Gebt uns Wasser, dass wir trinken! Mose sprach zu ihnen: Was streitet ihr mit mir? Warum versucht ihr den HERRN?

3 Als nun das Volk dort nach Wasser dürstete, da murrten sie gegen Mose und sprachen: Warum hast du uns aus Ägypten heraufgeführt, um uns und unsere Kinder und unser Vieh vor Durst sterben zu lassen?

4 Da schrie Mose zum HERRN und sprach: Was soll ich mit diesem Volk tun? Es fehlt nicht viel, und sie werden mich noch steinigen!

5 Und der HERR sprach zu Mose: Tritt hin vor das Volk und nimm etliche Älteste von Israel mit dir und nimm den Stab in deine Hand, mit dem du den Nil geschlagen hast, und geh hin.

6 Siehe, ich will dort vor dir auf dem Felsen am Horeb stehen; und du sollst den Felsen schlagen, und es wird Wasser herauslaufen, damit das Volk zu trinken hat. Und Mose tat dies vor den Augen der Ältesten Israels.

7 Da gab man dem Ort den Namen Massa und Meriba\*, wegen der Herausforderung der Kinder Israels, und weil sie den HERRN versucht und gesagt hatten: Ist der HERR in unserer Mitte oder nicht?

\*bed. »Versuchung« und »Streit« (hier »Herausforderung«).

Johannesevangelium 16,21 Jesus gibt uns ein Beispiel: Wenn eine Frau gebiert, so hat sie Traurigkeit, weil ihre Stunde gekommen ist; wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Angst, um der Freude willen, dass ein Mensch in die Welt geboren ist.

Markusevangelium 13,1... Und als Jesus aus dem Tempel ging, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Meister, sieh nur! Was für Steine! Und was für Gebäude sind das!

2 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Siehst du diese großen Gebäude? Es wird kein einziger Stein auf dem anderen bleiben, der nicht abgebrochen wird!

5 Jesus aber antwortete ihnen und begann zu reden: Habt acht, dass euch niemand verführt!

22 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.

31 Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

32 Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch nicht der Sohn, sondern nur der Vater.

33 Habt acht, wacht und betet! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.

Markusevangelium 14,34-38 Und Jesus sprach zu ihnen: Meine Seele ist tief betrübt bis zum Tod. Bleibt hier und wacht!

35 Und er ging ein wenig weiter, warf sich auf die Erde und betete, dass, wenn es möglich wäre, die Stunde an ihm vorüberginge.

36 Und er sprach: Abba, Vater! Alles ist dir möglich; nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht, was ich will, sondern was du willst!

37 Und er kommt und findet sie schlafend. Und er spricht zu Petrus: Simon, schläfst du? Konntest du nicht eine Stunde wachen?

38 Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

Matthäusevangelium 6,10 Unser Vater im Himmel - Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden.

<https://www.rudolf-leitner.at/>